

# CLUB



# NEWS

GOLFCLUB FRIEDBERG/H. E.V.



Die Altersklassen-  
Clubmeisterschaften



Black Jackets und goldene  
Knöpfe bei den Herren



14 Jahre GC Friedberg  
Das Ehepaar Stang berichtet



Unsere Jugend: Fleißiges  
Training trotz Wind und Wetter



O'zapft is!  
Unser Oktoberfest 2016

„Doppelt lebt, wer auch Vergangenes genießt.“ (Marcus Valerius Martial)

Die CLUBNEWS verabschiedet sich in die Winterpause.

# 123 GOLD.DE

Trauring Zentrum Bad Homburg



Einzigartige Trauringe · funkelnde Verlobungsringe · exzellente Diamanten



*Einzigartig wie die Liebe*

123gold.de Bad Homburg  
Bacio D'oro Schmuckvertriebs GmbH  
Louisenstraße 58  
61348 Bad Homburg

Tel.: +49 6172 185508  
Fax: +49 6172 185511  
E-Mail: badhomburg@123gold.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
und 14:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Samstag 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unter [www.123gold.de](http://www.123gold.de) finden Sie die  
Möglichkeit zur Terminvereinbarung.  
Alle Produktabbildungen sind vergrößert.



## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gäste des Golfclub Friedberg,

„Am Golfschwung zu arbeiten, ist wie ein Hemd zu bügeln. Kaum hat man eine Seite fertig, ist die andere Seite wieder voller Knitter.“ (Tom Watson).

Kennen Sie das auch? Sie haben die ganze Saison fleißig trainiert, etliche Stunden auf der Driving Range verbracht, unzählige Bälle geschlagen und trotzdem scheint sich nichts an Ihrem Golfspiel zu ändern?

Umso wichtiger ist es, dass wir auch den Winter nutzen, um unser Spiel kontinuierlich zu verbessern. Das geht natürlich auf der Driving Range, aber unser Pro Robert Schmalfuß gibt Ihnen auf den Seiten 18 bis 19 ein pa(a)r interessante Tipps, wie sie auch abseits des Golfplatzes an Ihrer Technik arbeiten können. Also nehmen Sie sich ein Beispiel an unserer Jugend und arbeiten Sie auch im Winter an Ihrem Spiel.

Denn wie Jugendwartin Andrea Klose berichtet, trainieren unsere Kinder und Jugendlichen nicht nur bei schönem Wetter, sondern sind den ganzen Winter über fleißig, um fit in die neue Saison zu starten.

Unsere Samstags- und Mittwochsgolfer gehen mit gutem Beispiel voran, vielleicht schließt sich ja der ein oder andere von Ihnen an?!

Netter Nebeneffekt: Die Weihnachtspfunde, die wir uns bei unserem Clubgastronomen Ralf Stang anfuttern, purzeln von ganz allein!

Seit nunmehr 14 Jahren verwöhnt uns die Familie Stang an 355 Tagen im Jahr mit ihren Köstlichkeiten. Es gibt nicht viele Golfclub-Gastronomen, die Mitglieder und Gäste auch außerhalb der Saison durchgehend bewirten. Anlässlich seines 15. Jubiläums im nächsten Jahr haben wir Ralf Stang einige Fragen gestellt, um einen kleinen

Einblick hinter die Kulissen der Stang'schen Küche zu erhaschen.

Das Clubnews-Team startet mit dieser Ausgabe in seine (wie wir finden) wohlverdiente Winterpause. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit mit allen Captains bedanken, die uns immer sehr zuverlässig mit den Neuigkeiten rund um ihr Team versorgen. Wir blicken auch im nächsten Jahr einer erfolgreichen Zusammenarbeit entgegen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder und Gäste des Golfclub Friedberg, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Golfjahr 2017!

Ihre  
**Elisa Tschiplakow**

## „CLUBNEWS“ - Das Magazin des Golfclubs Friedberg/H. e.V.

### Redaktionsteam:



Stephan Pfeifhofer  
(HCP 9,3)



Silvia Kellermann  
(HCP 17,0)



Michael Nickolaus  
(HCP 21,2)



Jürgen Kratz  
(HCP 16,0)



Peter Bacia  
(HCP 9,5)



Martin Markesina  
(HCP 17,8)



Elisa Tschiplakow  
(HCP 35,5)

**ViSdP:** Stephan Pfeifhofer  
Anschrift: Am Golfplatz,  
61169 Friedberg  
clubnews@markesina.de

**Anzeigen und Druck:**  
Druckerei Markesina,  
Friedberg, Pflingstweide 49,  
Tel.: 06031/1619830

**Layout & Gestaltung:**  
Elisa Tschiplakow,  
ascensio communications gmbh  
www.ascensio-online.de



## Liebe Clubmitglieder, meine sehr verehrten Damen und Herren,

am Ende des Jahres erscheint unsere Clubnews mit der vierten und damit diesjährig letzten Ausgabe. Eine Gelegenheit, zurück, aber auch nach vorne zu blicken.

Wenn ich in die vielen zufriedenen Gesichter unserer Clubmitglieder schaue, so bin ich überzeugt, dass wir ein sehr schönes Golfjahr hinter uns haben, auch wenn auch dieses Mal leider wieder ein großer Teil des Sommers von trockenem und heißem Wetter geprägt war und unser Platz darunter bisweilen leiden musste. Dass wir dennoch überwiegend über einen guten Platz verfügt haben, ist in besonderer Weise dem Greenkeeping-Team der Sommerfeld Golf Friedberg GmbH zu verdanken. Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen ehrenamtlich tätigen Clubmitgliedern, die mit großem Engagement, viel Herzblut und großer Tatkraft ihren Beitrag zu einem sehr guten und aktiven Clubleben beigetragen haben. Auch gilt mein Dank unserem Sekretariat und unserer Gastronomie um Simone und Ralf Stang und natürlich den Machern unserer Zeitung.

Sportlich können wir voller Stolz auf 2016 zurück blicken. Unsere Turniere waren sehr gut nachgefragt, die Mannschaften haben sich prächtig geschlagen und sehr schön ist, dass es gelungen ist, sukzessiv junge Spielerinnen und Spieler in die Mannschaften zu integrieren. Die Weichen für eine gute sportliche Zukunft sind also gestellt.

Allerdings gelingt es bisher noch nicht, nachhaltig junge Golfer für den Verein zu gewinnen. Zwar ist

unsere Mitgliederstruktur durchaus solide und wir erfreuen uns einer erfreulichen Nachfrage nach Clubmitgliedschaften. Auch ist zum Glück die Anzahl derer, die unseren Verein verlassen, kleiner als, die der neu Eintretenden. Andererseits fehlt es an Kindern und Jugendlichen. Ein Schicksal, das wir mit vielen anderen Vereinen teilen und den gesamten deutschen Golfsport trifft. Machen Sie also bitte Werbung für unseren Sport, denn Sie als aktive Golferinnen und Golfer wissen, wie schön und auch wie anspruchsvoll unser Sport ist!

Ändern wird sich in 2017 die Kennzeichnung der DGV-Ausweise, da es sich der Deutschen Golf-Verband zur Aufgabe gemacht hat, Billigangebote im Markt einzudämmen bzw. zu beenden und den Golfmarkt stärker als bisher zu regulieren und die Golfanlagen mit vollzahlenden Golfclubmitgliedern bzw. Spielberechtigten, die über ihren Jahresbeitrag/Ihre Jahresnutzungsgebühr einen wichtigen Anteil zum Betrieb und Erhalt der Heimatgolfanlage erbringen, zu schützen. Dagegen sollen Greenfee-Golfer, die sich den Vollzahlerbeitrag ersparen und den DGV-Ausweis über Fernmitgliedschaften als quasi selbstständig gehandeltes Wirtschaftsgut (Fernmitgliedschaften) erworben haben, stärker zur Kasse gebeten werden.

Greenfee-Golfer sollen künftig einen notwendigen Solidarbeitrag zur Selbstfinanzierung des Golfs in Deutschland über einen erhöhten Anteil des von ihnen erhobenen Greenfees leisten. Beschlossen wurde daher vom DGV die Differenzierung des Greenfees für ein funktionierendes Nebeneinander von regionalen Mitgliedschaften und „Greenfeemitgliedschaften“. Entscheidendes Kriterium ist dabei, ob ein Golfspieler eine regionale Anbindung an eine Golfanlage hat oder nicht. Der regionale Golfer (innerhalb von max. 70 km zur Golfanlage) lebt seine Mitgliedschaft aktiv vor Ort mit direktem Bezug zu „seiner“ Anlage und ist deshalb bereit, seinen angemessenen „höheren“ Mitgliedsbeitrag bzw. eine entsprechende höherwertige Spielrechtsgebühr zu tragen. Das soll sich auch für diese Golfer auszahlen.

Der DGV-Ausweis 2017 wird künftig anstelle der aktuellen, mit unterschiedlichen Hologrammen (z.B. goldenes Hologramm) versehenen Kennzeichnung für Golfspieler ihrer Golfanlage, die ihren Wohnsitz in einem Radius von 70 km zur Golfanlage haben, ein personenbezogenes Regionalkennzeichen tragen. Die anderen Mitglieder/Spielberechtigten erhalten den DGV-Ausweis ohne das Regionalkennzeichen und müssen dann entsprechend höhere Greenfees bezahlen.

Sind mindestens 85 Prozent der Mitglieder/Spielberechtigten der Golfanlage regionale Golfspieler, wird allen Mitgliedern/Spielberechtigten der Golfanlage der regional gekennzeichnete DGV-Ausweis ausgeliefert. Für Friedberg galt bisher das goldene Hologramm. Wir gehen davon aus, dass wir unter die 85-Prozent-Regelung fallen und daher alle unsere Clubmitglieder auf ihrem Ausweis 2017 die regionale Kennzeichnung haben werden. Damit werden wir die Privilegien erhalten, die allen Clubmitgliedern zukommen sollen, die sich keines Billigangebotes bedienen.

Liebe Clubmitglieder und Freunde unseres Clubs, zum Ende des Jahres wünscht der Vorstand Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem eine stabile Gesundheit und viel Freude, vor allem natürlich beim Golfspiel. Wir bedanken uns für Ihre Treue zu unserem Verein und freuen uns auf Sie in 2017.

Abschließend will ich Sie bereits heute darauf hinweisen, dass am 10. März 2017 die jährliche Mitgliederversammlung mit den Wahlen zum Vorstand im Bürgerhaus Friedberg-Ockstadt statt findet. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Michael Ernst**



Karosserie-Fachbetrieb

Kfz-Meisterbetrieb

# Agethen

AutoLackierung und Beschriftung

**FREIE**  
MÄRKENUNABHÄNGIGE  
**WERKSTATT!**



**Agethen GmbH**

Am Straßbach 4 · 61169 Friedberg · Telefon 06031 166710 · [www.agethen-gmbh.de](http://www.agethen-gmbh.de)



# E-MOBIL(C)ITY WIRD REALITÄT

**Der erste seiner Art**

Wer täglich Supermärkte beliefert – und das deutschlandweit – trägt nicht nur für die ihm anvertraute „Frische“, sondern auch für den Lebensraum „Stadt“ eine besondere Verantwortung. Ein großer Schritt hin zu einer abgasfreien und leisen Distributionslogistik ist der E-FORCE One, der erste in Deutschland zugelassene elektrische 18-t-Schwerlast-Lkw! Zwei davon haben wir schon auf die Straße gebracht, weitere werden folgen – im Namen der Frische!

[www.meyer-logistik.com](http://www.meyer-logistik.com)



## Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

die Saison ist beendet, der Winter zieht ein, es folgt die golfarme Zeit. Die hartgesottenen spielen bei Wind und Kälte, Kosmopoliten beziehen ihr Winterquartier in warmen Gefilden, den einen oder anderen befällt der Winter-Golfblues, andere wiederum begreifen die „Off-Season“ als Chance, ihre Technik zu verbessern. In welcher Gruppe auch immer Sie sich wiederfinden, wir alle hoffen auf einen milden Winter, der zumindest das Spiel auf Wintergrüns in der Heimat erlaubt.

## Änderung Altersklassen: Aus Jungsenioren wird erst AK 35, ab 2017 AK 30:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ formulierte schon Heraklit von Ephesus. Wurden die „Jungsenioren“ 2015 in die „AK 35“ umbenannt, folgt nun auch ein tatsächlicher Wandel: Die Altersgrenze der Herren wird an die der Damen angepasst und auf 30 Jahre heruntersetzt. Heißt: Ab 2017 dürfen auch Spieler, die in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag feiern, in dieser Liga mitspielen. Somit gelten nunmehr für Männlein und Weiblein die Altersklassen 30, 50 und 65.

## Winterplatzregel „Besserlegen“

Ein auf einer kurz gemähten Fläche im Gelände (Fair-

way, Vorgrün) liegender Ball darf straflos aufgenommen und gereinigt werden.

Der so aufgenommene Ball muss, nachdem er markiert wurde, innerhalb einer **Schlägerlänge** seiner ursprünglichen Lage, jedoch nicht näher zum Loch und nicht in ein Hindernis oder auf ein Grün, hingelegt werden.

Ein Spieler darf seinen Ball nur einmal hinlegen, und nachdem der Ball so hingelegt worden war, ist er im Spiel (Regel 20-4).

Kommt der hingelegte Ball nicht auf der Stelle zur Ruhe, auf die er gelegt wurde, findet Regel 20-3d Anwendung. Wenn der Ball auf der Stelle zur Ruhe kommt, auf die er gelegt wurde und sich anschließend bewegt, so ist dies straflos und er muss gespielt werden, wie er liegt, es sei denn, irgendeine andere Regel findet Anwendung. Bewegt der Spieler den Ball auf andere Art und Weise und rollt ihn z. B. mit dem Schläger, so zieht er sich einen Strafschlag zu.

Diese Regel gilt bis 30. April 2017.

## Regeländerungen ab 2017

Zumindest eine gute Nachricht: Es gibt keine!

Ich wünsche allen Mitgliedern geruhsame Weihnachten, und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Keep it in the short grass!

Ihr Spielführer

**Stephan Pfeifhofer**

## PLANUNGSBÜRO MARIO REINWARTH

*Über 25 Jahre Erfahrung*

- ✓ Schlüsselfertiges Bauen
- ✓ Individueller Bau nach Ihren Vorstellungen
- ✓ Planung, Bauleitung & komplette Abwicklung
- ✓ Persönliche Betreuung während der Bauphase



Bachseifenweg 7  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031/4258  
Fax 06031/91247

E-Mail: [mreinwarth@yahoo.de](mailto:mreinwarth@yahoo.de)

# Physiotherapie für Ihre Gesundheit



EQUIPMENT  
NEUSTER  
GENERATION



## AUSSTATTUNG & THERAPIEN

Wir arbeiten stetig daran unsere Therapieleistungen zu optimieren und unsere Angebotsvielfalt zu erweitern. Mit einer hochmodernen Ausstattung und sorgfältigen Analysen stimmen wir die Therapieformen präzise auf Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse ab.

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne jederzeit für eine individuelle Beratung zu Verfügung.



## IN DEN BESTEN HÄNDEN

Physiotherapie leistet gerade im Golfsport einen wichtigen Beitrag, weil sie denjenigen hilft, die sich mit all zu wilden und ungesunden Golfschwüngen ein Wehwechen oder sogar eine Verletzung zugezogen haben. Aber auch für Menschen, die trotz ungünstiger Voraussetzungen Golf spielen, kann die Unterstützung durch einen Physiotherapeuten sinnvoll sein, wenn es aufgrund von körperlichen Einschränkungen anfangs noch an der erforderlichen Beweglichkeit fehlt. Wir helfen, mit gezielten Übungen, diese Beweglichkeit wieder zu erlangen.

Unser Anspruch? Für Sie und Ihre Gesundheit immer auf dem neuesten Stand bleiben! Deswegen, Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

## ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE BUHARIWALLA

JENS BUHARIWALLA

Physiotherapeut

Auf dem Hohenstein 1

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 - 953 44 14

Fax: 06032 - 953 44 16

zentrum@physiotherapie-badnauheim.de

www.physiotherapie-badnauheim.de

## Saison 2016 - Resümee und Abschluss

Dem Mittwoch haftet ja gemeinhin eine gewisse Unentschlossenheit an: Der mühselige Wochenanfang ist zwar bereits gemeistert, die Verlockungen des Wochenendes jedoch liegen noch in scheinbar unerreichbarer Ferne. Von Anfang April bis Mitte Oktober wird zumindest dem männlichen Teil unseres tollen Golfclubs am diesem zwittrigen Tag Struktur, Sinn und tiefere Bedeutung gestiftet durch das nun schon seit 15 Jahren ausgetragene Herrengolfturnier.



Dr. Willi Leopold, Hubert Reuss, Herbert Willius

Aber nun heißt es für die nächsten Monate mittwochs wieder „....lesen, lange Briefe schreiben und in den Alleen unruhig wandern hin und her...“, wie es ein deprimierter Herrengolfer vor langer Zeit in einem grauen November einmal so treffend formulierte - oder was einem eben sonst so einfällt, um diesen Tag mit Würde und Anstand rumzukriegen. Am 19. Oktober fand die Saison mit dem Abgolfen ihr faktisches und am 11. November mit der Abschlussgala ihr festliches Ende.

Wir haben 29 Turniere gespielt, davon einmal auswärts beim traditionellen Freundschaftsspiel in Altstadt. Dreimal wurde gescrembelt, beim Captain's Cup wurde ein „gemischte Vierer“ gespielt, die restlichen Spiele wurden als „Einzel Zählspiel nach Stableford“



gespielt, davon bis auf eins alle vorgabenwirksam.

Im Durchschnitt aller vorgabenwirksamen Turniere gingen 37 Spieler an den Start, die meisten Teilnehmer (55) gab's am 3. August bei „Herren von Rot“ (vermutlich in der irrigen Ansicht, von dort ließe sich leichter spielen).

Insgesamt 103 Herren waren wenigstens einmal am Start, davon 83 Clubmitglieder und 20 Gäste. Immerhin fast 40 Herren nahmen wenigstens 10 mal teil, 26 sogar 15 mal. Fleißigster Golfer war einmal mehr Werner „Hatschi“ Reichard („Wenn's Flutlicht gäb', würd' ich auch nachts spielen“), der praktisch bei allen Turnieren dabei war.

Ambitionierte Spieler nutzten die Saison, um ihr Handicap zu verbessern, was vielen auch gelang und drei Herren besonders gut: Florian Ziehm verbesserte sich um knapp 30% von 3,7 auf 2,6, Michael Gies von 16,1 auf 11,4 und Roland Kostial von 14,8 auf 10,7.

Auf der anderen Seite des Leistungsspektrums mühten sich minder begabte Naturen, von dem Handicap, das sie aufgrund einer Verkettung unglückseliger Zufälle seit der letzten Saison mit sich herumschleppten, wieder in eine gemäßigttere Zone zu gelangen (so



Roland Kostial, H.-W. Müller, Stephan Pfeifhofer, Mathias Collmann

z.B. der Chronist, der sich von 16,7 auf 18,4 vorarbeitete; geht es in dem Tempo weiter, sollte am Ende der nächsten Saison das gefühlte Handicap wieder in Sicht sein).

Die Abschlussgala am 11. November war wieder einmal ein rauschendes Fest, das alles hatte, was man sich von einem solchen Event erwartet: Golfer mit Krawatten(!), Black-Jacket-Träger, sogar besternte, Clubprominenz (der gesamte männliche Vorstand!), Stehempfang und Fingerfood, artistische Vorführungen mit fliegenden Laternen (St. Martin!), feine Speisen (Chefkoch Stangs Interpretation des Surf'n Turf!), trinkige Weine und auch das ein oder andere Schnäpschen.



Captain Rausch führte wie immer souverän durch den Abend, hatte er doch eine Menge Ehrungen vorzunehmen und Preise zu verteilen.

Florian Ziehm wurde gleich dreimal als Sieger geehrt: für die beste Handicapverbesserung sowie die besten sechs Netto- und Bruttoergebnisse.

Auch die Herren Kostial, Blum, Vogt, Rausch und H. Lange sollen in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben, zeichneten sie sich doch ebenfalls durch sehr gute Nettoergebnisse aus.



Bernd Rausch, Roland Kostial, Achim Blum, Florian Ziehm

In das begehrte „Black Jacket“, das für den Gewinn von sechs goldenen Knöpfen während der Saison verliehen wird, wurde Vize-Präsident Roland Kostial von Captain Rausch geholfen, während dem Chef selbst von seinem Assistenten und Vize das edle Kleidungsstück umgelegt wurde.

Goldene Sterne gibt es ja traditionell für diejenigen Herren, die bereits Jackenträger sind, diese wurden Florian Ziehm und Achim Blum verliehen (der inzwischen mehr Sterne als jeder General an der Brust hat).

Höhepunkt der Belobigungen war die Preisverleihung an die Sieger in unserem einzigartigen, saisonbegleitenden Wettbewerb „Race To Ockstadt“. Durch die

diesjährige Regeländerung, die den Fleißaspekt in den Hintergrund rückte und nun die tatsächliche golferische Leistung stärker berücksichtigt, wurde der Wettbewerb insgesamt spannender. Es gab im Saisonverlauf immer wieder Änderungen auf den ersten Tabellenplätzen, und erst am letzten Spieltag stand die endgültige Reihenfolge fest: Michael Gies siegte mit 28 Punkten Vorsprung auf Werner Reichard, der den zweiten Platz errang mit 23 Punkten vor Wilfried Möller, der auf dem dritten Platz landete.

Zum Abschluss der Gala gaben drei Eleven des Ockstädter Gemeindeballets in einem flotten Ausdrucks- tanz noch ein paar Einblicke, vornehmlich in ihr künstlerisches Schaffen. Aufgrund des bereits deutlich fortgeschrittenen Abends kann ich nicht mehr ganz genau sagen, um was es da ging (Nüsse knacken? Schwäne?), auf jeden Fall war es was mit Stühlen und auf seine Art irgendwie sehr ergreifend.

Das war's für dieses Jahr, kommt gesund über den Winter, wir sehen uns spätestens am 5. April 2017 wieder - zum Angolfen!



Werner Reichard, Michael Gies

**Rainer Morgen**



## Damengolf 2016 – ein Rookie berichtet

Damengolf – das war für mich bis dato eine ganz andere Liga und anfangs wirklich eine Frage des „sich Trauens“. Geliebäugelt hatte ich schon seit längerem. Als Mitglied mit Spielberechtigung für den Nordkurs war mir der Platz zu kurz geworden, meine geliebten Hybrids konnte ich kaum noch in die Hand nehmen. Es musste eine neue Herausforderung – sprich Südkurs – her. Da fiel mir die Clubnews 1/16 in die Hände, in der unsere Ladies Captain Waltraud Schenkel das Damengolf vorstellte. Wenn man den Artikel „Immer wieder dienstags...“ liest, findet man eigentlich keine Argumente mehr, nicht am Damengolf teilzunehmen. Meine Bedenken hinsichtlich meiner Spielstärke wurden entkräftet. Der Hinweis, dass Startzeitenwünsche berufstätiger Spielerinnen bestmöglich berücksichtigt würden, tat sein Übriges. Die Entscheidung war gefallen.

Furcht und Vorfreude – durch dieses Wechselbad der Gefühle musste ich vor meinem ersten Turnier, und dementsprechend aufgeregt traf ich dann am Putting-Green auf meine Flightpartnerinnen. Ich wurde herzlich von den Damen begrüßt, die sich bereits auf den Neuling freuten und spätestens nach dem zweiten Loch war die Furcht einer gesunden Anspannung gewichen. Mir war von Anfang an klar, dass ich auf dem Südkurs mein Handicap nicht würde bestätigen können, und so standen die Freude am Spiel und der

Erfahrungsgewinn für mich im Vordergrund. Naja, ein klein wenig Ehrgeiz hat man ja doch, und so haben mich die elf Nettopunkte in einer meiner ersten Runden schon etwas gewurmt. Respekt meinen Mitspielerinnen, die gar nicht wussten, in welche Richtung



sie vor lauter Mitleid schauen und wie sie mich wieder aufbauen konnten.

Zwischenzeitlich habe ich mit den unterschiedlichsten Partnerinnen in verschiedenen Konstellationen gespielt. Jeder Flight war angenehm und auch besonders. So spielte ich mit Marlene, die es – noch besser als alle anderen – verstand, mir durch ihre ruhige und pragmatische Art die Nervosität zu nehmen. Selbst in

# THOMAS KORFF

---

# FRISEUR

# *Creative*

KAISERSTRASSE 11  
61169 FRIEDBERG  
TEL.: 0 60 31 - 64686

ARTHUR-WEBER-WEG 3  
61231 BAD NAUHEIM  
TEL.: 0 60 32 - 86 999 33

[WWW.FRISEUR-CREATIVE.DE](http://WWW.FRISEUR-CREATIVE.DE)



misslichen Situationen wirkte sie wie ein Fels in der Brandung auf mich. Oder Suzanna, mit der ich im Team spielte und die mich darin bestärkte, mir etwas zutrauen zu dürfen, jedoch nicht ohne vorher meine Strategie überdacht zu haben. Was nützt ein Risiko, wenn man trotzdem einen weiteren Schlag benötigt, um das Grün zu erreichen? Ich war auch überrascht zu sehen, dass es Damen gibt, die nicht zu den Longhitern gehören, dafür aber mit solch einer Kontinuität kerzengerade geradeaus schlagen, dass bemerkenswerte Ergebnisse erzielt wurden.

Es wurde vorgabewirksam gespielt, wobei alle im Flight auf ihr Spiel fokussiert waren, ohne dass die

Atmosphäre jedoch auch nur ansatzweise verbissen oder freudlos war. Ich habe aber auch nicht vorgabewirksame Runden erlebt, in denen sich Spielerinnen, bei denen das Handicap sonst eine untergeordnete Rolle spielt, besonders ins Zeug gelegt haben, weil sie als Teil eines Teams ihre Partnerin nicht enttäuschen wollten. Alles menschlich, alles sympathisch, alles (Damen)-Golf.

Amüsieren konnten sich die Damen auch über mich, nämlich immer dann, wenn ich mit einer Vehemenz Richtung Herrenabschläge gestürmt bin, weil ich es aus den Privatrunden mit meinem Mann nun mal so gewohnt war. Rufen, winken – alles vergebens. Mal abgesehen von der Zeitersparnis „Herrenabschläge“ – wer aufmerksam gelesen hat, weiß, dass es auch noch einen anderen Grund gibt, warum die Damen deutlich schneller wieder im Clubhaus sind.

Und wenn man dort noch einen Augenblick (oder auch länger) nett zusammensitzen kann, war der Tag rundum gelungen. Ich werde auch im nächsten Jahr meine kleine persönliche Auszeit „Damengolf“ genießen. Wie sagte Waltraud so schön: „Immer wieder dienstags...“. Und vielleicht können wir ja schon bald den Rookie 2017 begrüßen.

**Heidi Dörnfeld**



**KKR GbR**

**KKR - Service rund ums Haus-GbR**  
Ramonville Straße 3  
61184 Karben  
Tel.: 0 60 39 - 93 32 43  
Fax: 0 60 39 - 93 32 42



**Service rund ums Haus**  
schnell, freundlich, zuverlässig

Die Aufgabe eines Hausmeisters besteht im Wesentlichen darin, für Hauseigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften die Betreuung der Immobilie zu übernehmen und dabei vor allem für Sauberkeit, Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Einrichtungen und Anlagen zu sorgen. Die Anforderungen an diese Tätigkeit sind individuell sehr unterschiedlich. Deshalb bestimmt jeder Kunde selbst den Leistungsumfang. Daraus ergeben sich unser Angebot und unser Preis – transparent und fair- ! Nähere Informationen auf unserer Homepage: <http://www.kkrgr.de>

Natürlich können Sie mich auch auf der Anlage ansprechen.

*Ihr Jürgen Kratz*

## Regenschlacht bei Wind und Wetter, oder: Bei dem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür.

„... und aus dem Chaos sprach eine Stimme zu mir: „Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen!“ (Matthäus 14,31). Die wohl allgemein bekannte Ergänzung, die übrigens Otto Waalkes zugeschrieben wird, lautet: „Und ich lächelte und war froh, und es kam schlimmer“. Die kurzen Regenpausen während der etwa fünfeinhalb Stunden Spielzeit hat Petrus genutzt, um Anlauf zu nehmen und Minuten später erneut, aber heftiger zuzuschlagen. Da kam auch der hochwertigste Regenanzug an seine Grenzen, kein Spieler hatte nach der Runde noch einen trockenen Faden am Leib. Was sehr erfreulich war: Kein Spieler hat abgesagt oder aufgehört zu spielen.

Golf gespielt wurde auch, die Ergebnisse waren aber zweitrangig, freute sich doch jeder auf eine heiße Dusche und ein zünftiges Fest mit Musi, Dirndl, Brezen und Weißwurst. Alle nutzen die Gelegenheit, das Dirndl oder die Krachlederne mal wieder auszuführen. Unsere Wirtsleute Ralf und Simone Stang zauberten ein

bayerisches Schmankerln-Büffet mit Leberkäs und Backendl, das aufgrund des großen Andrangs am Abend im Sekretariat aufgebaut wurde.

Zur Auflockerung zwischen dem Tanzen wurden Maßbierkrüge gestemmt. Siegerin bei den Damen wurde Dr. Bibiane Hudek mit einer Zeit von weit über vier Minuten – Respekt!

Der Abend klang mit viel Musik und Tanz und dem einen oder anderen Maß gemütlich aus.

Vielen Dank an Simone und Ralf Stang für das Sponsoring der Turnierpreise.

Es siegten:

Brutto:

Michael Gies und Michael Lange (35 Bruttopunkte)

Netto: Sieger:

Nicole und Dr. Karlheinz Schäfer, GC Sagmühle (49 Nettopunkte)

Zweite: Jens Gruhle GC Ullersdorf und Werner Reichard (DJ Hatschi) (46 Nettopunkte)

**Stephan Pfeifhofer**



# PILATES ZENTRUM

intelligent trainieren!

61169 Friedberg, Kaiserstrasse 128,  
Telefon: 06031 791 9262  
www.pilateszentrum-friedberg.de



Pilates – enjoy the mindful movements. Pilates Übungen sind bewusst ausgeführte Bewegungen, die das Körperbewusstsein zum positiven verändern. Sie als Golfer erhalten ein effektives Training und profitieren von einer starken Mitte und von einem ausbalancierten Körper mit starker Muskulatur.

Unser Angebot umfasst: zeitgenössisches Pilates Matten-/Bodentraining, Pilates Gerätetraining am Reformer und Stick, Pilates Schlingentraining am CrossCore, Einzel- oder Gruppenunterricht, Seminare, Workshops und mehr.

## RAGEIPEL

RECHTSANWALTSKANZLEI - FACHKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

MELANIE MICHEL

RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN  
FÜR MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

ULRICH GEIPEL

RECHTSANWALT UND FACHANWALT  
FÜR MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

### UNSERE BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- GEWERBE- UND WOHNRAUMMIETRECHT, PACHTRECHT (AUSGENOMMEN STREITIGKEITEN ZWISCHEN GOLFFEREINEN UND PLATZBETREIBERN)
- WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
- ÖFFENTLICHES BAURECHT
- IMMOBILIENENTWICKLUNG UND -TRANSAKTIONEN
- STRAFRECHT, STEUERSTRAFRECHT

BISMARCKSTRASSE 16 • 61169 FRIEDBERG • TEL 06031 73219 0  
FAX 06031 73219 24 • MAIL@RAGEIPEL.DE

www.autoglas-stepien.de

# AUTOGLAS STEP I E N

## Ihr Partner rund um Scheiben aller Fahrzeugklassen

- Scheibenmontage für alle Fahrzeugklassen
- Steinschlagreparaturen
- Direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- Kfz-Reparaturen
- Kfz Wartung und Inspektion



Pfingstweide 14  
61169 Friedberg  
Tel.: 0 60 31 / 16 899 53  
Fax: 0 60 31 / 68 41 973  
Mobil: 0170 / 44 30 570  
info@autoglas-stepien.de  
www.autoglas-stepien.de

## Eine kleine Golfer Weihnachtsgeschichte zum Schmuzeln!



wünsche mir beim Golf einen neuen Hüftschwung!“  
„Deine Hüftdrehung ist in Ordnung!“ „Das sehen Golfbälle aber ganz anders!“  
„Doch, dein Hüftschwung ist in Ordnung. Nur der Zeitpunkt stimmt nicht!“ „Dann schenk mir den richtigen Zeitpunkt!“ „Das kann ich nicht. Für die Zeit ist der Chef selber verantwortlich!“ „Und wofür bist du zuständig?“ „Für Socken, Unterhosen und Schlipse!“  
„Und an wen soll ich mich wenden, wenn ich den Chef selbst sprechen will?“ „An Papst Benedikt XVI.“ „Im Ernst?“ „Ach was, kleiner Scherz von mir!“

Ich traf ihn da, wo man ihn am wenigsten erwartet: im Golfclubhaus. Dort saß er, der Weihnachtsmann, mit einer roten Nase, die nicht von der Kälte herrührte. Er saß hinten in der Ecke, hatte nichts im Sack und einen in der Kiste. Ich war entgeistert und fragte besorgt und mitfühlend: „Was bedrückt dich denn so, lieber Weihnachtsmann?“ „Weltschmerz“, jammerte er, „Weltschmerz, ich habe Weltschmerz!“ Er schob mir auch einen „Kümmerling“ rüber. Ich legte tröstend meinen Arm auf seinen roten Samtmantel: „He, Weihnachtsmann, komm, erzähl mir! Was quält dich?“ Er fuhr auf: „Ihr Menschen macht mich zu einer Lachnummer. Ein grotesker Wunsch jagt den nächsten. Oma wünscht sich Frieden in Afghanistan. Mama wünscht sich für alle Menschen Glück und Gesundheit, für alle. Und der fünfjährige Adriano-Merlin wünscht sich ein Schwesterchen. Warum kann der sich nicht einfach einen Nintendo wünschen, Mama sich `n Kochbuch und Oma eine Flasche Doppelherz...“ Er leerte sein „König Pilsener“ in einem Zug und fuhr verbittert fort: „Ich habe keine Erfolgserlebnisse mehr. Wunsch für Wunsch muss ich abschlagen. Wie ein Versager stehe ich da!“ Er tat mir leid. Und Recht hatte er. „Höre“, sagte ich, „ich mache dir einen Vorschlag. Ich äußere ein paar ganz einfache Wünsche. Die erfüllst du mir zu Weihnachten, dann geht es dir besser.“ Er sah mich hoffnungsfroh an: „Einverstanden, fang an!“ „Ich

Der Weihnachtsmann nahm sich einen neuen Kümmerling und kippte ihn in einem Zug weg. „Du solltest langsam aufhören!“ sagte ich mit Blick auf seinen Zustand mitfühlend. Ich beschloss, seinen benebelten Zustand auszunutzen. Allerdings brauche ich im Moment weder Unterhosen noch Socken. Also versuchte ich es mit folgender Bitte: „Ich wünsch mir übrigens, dass ich bei den Senioren einmal Bruttosieger werde!“ „Ganz schön unverschämt“, polterte der Weihnachtsmann. „Wünsch dir stattdessen ein neues Clubhaus mit Schwimmbad, das ließe sich machen!“ „Machst du Witze?“ „Ja!“ Plötzlich fiel mir ein, ihn zu fragen, was ich schon immer mal wissen wollte: „Sag mal, Weihnachtsmann, wird im Himmel eigentlich Golf gespielt?“ „Na klar, und wie!“ „Spielt dein Chef auch Golf?“ „Na klar, und wie! Er spielt himmlisches Golf.“ „Gegen wen?“ „Matchplay gegen Mulligan!“

In diesem Sinne wünschen wir - die Jungseniorinnen - Euch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2017!

**Sigi Möller und Silvia Kellermann**

## 28 Teilnehmer beim Martinsgans-Turnier

Bei insgesamt gutem Wetter trafen sich 14 Paare zum Chapman-Vierer mit anschließendem Gans-Essen. Über die Preise in Form von Gutscheinen für Stangs Restaurant freuten sich:

Brutto: Michael Gies und Michael Lange (36 Bruttopunkte)

Netto: Sieger Gabriele und Peter Tomic (43 Nettopunkte) vor Cornelia und Klaus Münster-Müller (42 Nettopunkte) und Nokki Pinna und Manfred Wehrum (41 Nettopunkte)



## Neues aus Stangs Restaurant

STANGS  
RESTAURANT

19

### Gambas - All you can eat!



Am **20.01.2017** und **03.03.2017** ist es wieder soweit! Sie genießen Gambas - all you can eat: Gambas in Curry-Kokossoße und Gambas auf mediterrane Art, dazu reichen wir Reis & Grillkartoffeln.  
**Pro Person 28 Euro.**

### Spare Ribs - All you can eat!



Am **27.01.2017** erwarten Sie köstliche Spare Ribs, Chili con Carne, Idaho Potatoes und Sourcreme (all you can eat). Zum krönenden Abschluss servieren wir ein leckeres Dessert!  
**Pro Person 20 Euro**

### Original Schweizer Raclette



Am **13.01.2017** servieren wir Ihnen neben einem üppigen Vorspeisenbuffet Schweizer Raclette vom Käselaiab geschabt mit den klassischen Raclette-Zutaten. Zum Abschluss erwartet Sie ein Dessert.  
**Pro Person 29 Euro**

### Pasta-Abend Live Cooking



Am **06.01.2017** | **04.02.2017** | **18.03.2017** bereiten wir Ihnen eine Vielfalt von Nudelgerichten à la minute im Restaurant zu. Ein großes Salatbuffet steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung.  
**Pro Person 25 Euro** inkl. einem Glas Prosecco

### Stangs Tapas Abend



Am **31.03.2017** | **28.04.2017** finden die Tapas Abende „Around the world“ statt. Genießen Sie Köstlichkeiten aus aller Welt - von hessischen Tapas bis hin zu Jamaica Tapas.  
**Pro Person 29 Euro**

### Stangs Schlagerparty



Am **18.02.2017** startet unsere Schlagerparty. Zur Stärkung für eine lange Nacht gibt es ein köstliches Buffet, mit Allem, was das Schlager-Herz begehrt. DJ Hadschi erwartet Sie auf der Tanzfläche.  
**Pro Person 28 Euro**

### Jazz & Brunch



Am Sonntag, den **02.04.2017** ab **11 Uhr** spielt für Sie die Kalli Velten Band. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Vorspeisenbuffet, Fisch- und Fleischgerichte sowie ein Überraschungs-Dessertbuffet.  
**Pro Person 30 Euro**, inkl. 1 Glas Sekt

### Neptuns Reich



Am **22.04.2017** ab **18:00 Uhr** servieren wir Ihnen ein 4-Gang-Fischmenü. Genießen Sie Besonderheiten aus Neptuns Reich. Lassen Sie sich ein 4-Gänge-Menü schmecken, das keine Wünsche offen lässt.  
**Pro Person 35 Euro**



Heute:  
Ralf Stang  
Inhaber von  
Stangs Restaurant

**Im nächsten Jahr sind es 15 Jahre, dass Du Wirt des Restaurants des Golfclubs Friedberg bist. Mit welchen Erwartungen und Hoffnungen bist Du dieses Engagement damals angegangen?**

*Ralf Stang:* Wie Du weißt, hatten wir in Bad Homburg ein kleines Gourmetrestaurant mit 36 Plätzen. Leider konnten wir damals die starke Nachfrage an größeren Veranstaltungen/Familienfeiern usw in unseren Räumlichkeiten nicht erfüllen. Auf Grund der hier gegebenen Räumlichkeiten, sahen wir hier die Möglichkeiten dies umzusetzen. Auch dachten wir, das sich unsere Wohnung direkt über dem Restaurant befindet, etwas mehr Zeit für die Familie zu haben. Annalisa war damals sieben Jahre alt.

**Sind die Hoffnungen und Erwartungen in Erfüllung gegangen, oder musstest Du Abstriche machen?**

*Stang:* Unsere Hoffnungen und Erwartungen, was die Auslastung des Restaurants und den beruflichen Erfolg betrifft, sind zu 100% in Erfüllung gegangen. Durch den großen Gästeboom von Golfern und auswärtigen Gästen war die Freizeit nun doch etwas geringer wie erhofft.

**Wie schwer war es, sich von einem normalen Restaurantbetrieb auf den Clubbetrieb umzustellen, denn immerhin müssen hier bei großen Turnieren auch mal 100 Essen auf einmal raus. Im normalen Restaurantbetrieb kommt das eher nicht vor.**

*Stang:* Durch unseren beruflichen Werdegang war uns diese Größenordnung der Gästezahl nicht unbekannt. In Zusammenarbeit mit Peter Kofler, Bad Homburg haben wir viele große Events, unter anderem der Sportpresseball in Frankfurt/M ausgerichtet. In dieser Zeit war ich auch Geschäftsführer und Küchenchef im Golf Club Bad Homburg. Auch konnte ich in meinen jungen Berufsjahren Können und Wissen der gehobenen Küche im Restaurant Français im Frankfurter Hof / Steigenberger Hotel erlernen.

Inzwischen ist ja die ganze Familie involviert. Auch Deine Tochter Annalisa unterstützt Simone und Dich nach Kräften, also ein richtiger „Familienbetrieb“ mit Dir als Chef. Macht es das Chefsein einfacher oder eher schwerer?

*Stang:* Ich bin sehr froh, dass meine Frau Simone mich seit 25 Jahren nicht nur beruflich, sondern auch als Partnerin unterstützt. Simone hat ihren Beruf zur Restaurantfachfrau im Sternerestaurant Sängers erlernt. Auch heute arbeite ich immer noch gerne (nach 25 Jahren) mit meiner Frau zusammen. Neben Ihrem Studium unterstützt uns nun auch unsere Tochter Annalisa. Wie Du Dir sicher vorstellen kannst, ist meine Durchsetzungs-kraft, jetzt wo beide „Frauen“ bei mir arbeiten, um die Hälfte gesunken :-)

**Seit Jahren veranstaltest und sponserst Du eines der schönsten Turniere, den „Stangs-Cup“. Sicher ist das jede Menge an Arbeit und Organisation. Wie muss man sich die Vorbereitung dazu vorstellen? Hast Du z.B. auch Sponsoren, die Dich dabei unterstützen? Denn von der Arbeit einmal abgesehen ist ja auch der finanzielle Aufwand nicht unerheblich, zumal Du ja auch alle Preise sponserst.**

*Stang:* Für die Ideen und Umsetzungen der verschiedenen Themen ist Simone verantwortlich. Sie übernimmt den kreativen Part, die Planung und den Ablauf des Stangs-Cup. Für den kulinarischen Part bin ich mit meinem Küchenteam verantwortlich. Die Herausforderung besteht darin, die passenden Speisen zum vorgegebenen Motto zu kreieren und zu kochen. Unsere Veranstaltung wird seit Jahren von unseren Zulieferern wie Metzgerei Bleher, Weinimport Pietsch, Getränkegroßhändler Ulrich und der Firma Deko Life Friedberg und vielen mehr unterstützt. Die Planung für unser Jubiläums Turnier, 15 Jahre Stangs-Cup, laufen auch schon auf Hochtouren.

**Inzwischen gehörst Du ja quasi zum Inventar des Golfclubs. Wie lange können wir denn noch mit Dir und Deiner Familie als Clubgastronom rechnen?**

*Stang:* Unser derzeitiger Vertrag mit Herrn Sommerfeld läuft noch fünf Jahre. Wenn wir nach Ablauf der fünf Jahre noch fit und gesund sind, sollte einer Verlängerung des Mietvertrages mit Herrn Sommerfeld nichts im Wege stehen. Zum Abschluss möchten wir sagen, dass wir unseren Schritt, nach Ockstadt zu kommen zu keiner Zeit bereut haben und uns hier sehr wohl fühlen.

*Dieses Interview führte Jürgen Kratz.*





DR KLOSE & WEIDMANN  
ZAHNÄRZTE

## •Ästhetik

•Bleaching

•Implantete

•Beratung

•3D Diagnostik

•Funktionsdiagnostik

•Professionelle Zahnreinigung

•Kinderzahnbehandlung



Kaiserstraße 169  
61169 Friedberg

06031 - 1 555 1

Liebe Mitglieder, Golfer, Gäste und Freunde,

wir müssen uns nichts vormachen, der Winter ist da und somit die für uns Golfer harte Jahreszeit. Und Golftraining im Winter kann sehr frustrierend sein. Du gehst im Dunkeln zur Arbeit und wenn Du nach Hause kommst ist es wieder dunkel, und die Lust und Motivation, auf die Driving Range zu gehen und zu trainieren, sind irgendwo aber gerade nicht hier bei dir. Wahrscheinlich verstecken sie sich hinter der warmen Heizung.

Trotzdem plagt Dich bestimmt ein schlechtes Gewissen, weil Du Dir am Ende der Saison schon Ziele für das neue Jahr gesteckt hast, die Du natürlich unbedingt erreichen möchtest. Und Du weißt, dass Du dafür trainieren müsstest. Vielleicht hast Du sogar eine Wette mit Deinen Golfkumpels oder Golffreundinnen laufen, ob Du Deine Ziele erreichst. Und trotzdem kann ich aus eigener Erfahrung sagen und verstehen, dass es gerade in dieser Jahreszeit total schwer ist, sich zum Training zu motivieren. Die letzte Saison ist gerade vorbei, die neue ist noch ganz weit weg, und der innere Schweinehund sagt sich „Warum trainieren? Das kann ich auch noch im Januar oder Februar, wenn es vielleicht etwas schöner draußen ist“. (Wenn Du Dir noch keine Ziele gesteckt hast, dann wird es Zeit.)

In diesem Artikel stelle ich Dir fünf Tipps für Dein Wintertraining vor.

## 1. Buche Trainerstunden!

Okay, ich weiß: Dafür musst Du doch auf die Driving Range gehen. Aber ich habe schließlich eine Abschlagbox und zwei Heizstrahler! Damit bist Du auf jeden Fall schon einmal etwas gewärmt und überdacht und musst nicht 1000 Schichten Kleidung anziehen, damit Du nicht frierst.

Trainerstunden im Winter machen definitiv Sinn.

Wann sonst hast Du die Möglichkeit, kleine oder größere Änderungen an Deinem Schwung vorzunehmen? Sehr gut ist auch ein Training mit dem Track Man oder



eine 3-D-Analyse Deines Golfschwunges mit meiner neuen K-Vest-Weste. Erkundige Dich einfach was für Dich passt, und wir erarbeiten gemeinsam einen auf Deine Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan.

Eine Trainerstunde „zwingt“ Dich auf jeden Fall Dich aufzuraffen, und am Ende hast Du etwas für Dein Golfspiel getan. Ein gutes Gefühl, oder?

## 2. Putte zuhause im Wohnzimmer!

Kaufe Dir eine Puttmatte wie die Welling-Puttmatte und übe, zuhause im Wohnzimmer, Flur oder in Deinem Arbeitszimmer putten! Nutze die dunkle Jahreszeit, um Dein Gefühl auf dem Grün nicht ganz zu verlieren und um in der neuen Saison sofort gut zu putten und mehr Putts zu lochen.

Du kannst längere Putts (die Matte ist vier Meter oder acht Meter lang) auf dieser Matte trainieren und natürlich auch die „Wadenbeißer“ aus einem Meter. Entweder mit den Übungen, die in dem Trainingshandbuch der Matte mitgeliefert werden oder mit auf Dich speziell angepassten Übungen, die Du in einer unserer Putt-Trainerstunden mitbekommst.

## 3. Chippen mit Luftbällen

Wer zuhause putten kann, der kann auch zuhause Chippen üben. Wenn Du einen Teppichboden hast, dann chippe mit Luftbällen oder deutlich weicheeren Bällen in ein Chippingnetz oder andere Ziele. Wichtig ist hierbei auch die technische Verbesserung, damit man nicht ins Leere trainiert!

Aber Vorsicht: Die gute Vase von der Schwiegermutter solltest Du vorher evtl. in Sicherheit bringen...

## 4. Flow Golf Training

„Das Gehirn kennt kein Ausholen“  
„Schraubenzieher-Release“  
„Ellenbogen-Radius-Finish“  
„Sechs-Punkte-Stand“  
„Das Gehirn kann nicht zwischen Händen und Armen unterscheiden“  
„Es gibt keine Schwungfehler, es gibt nur somatische Bewegungen“  
„Ein guter Ballkontakt beginnt mit Bounce und endet mit Messer“  
- Rainer Mund -

Ein von mir neu kreierter Workshop, welcher alle Ebenen vereint. Kognitive Ebenen, instinktive Ebenen und emotionale Ebenen. Im Flow-Golf-Workshop geht es z.B. um „Schlagvorbereitung“, „Ausführung“, „Emotions-Management“ und darum Typgerecht zu lernen!

Durch Flow Golf zu mehr Spaß und Erfolg auf dem Platz!

Verbleibende Gruppen Termine: 08.01., 12.02., 04.03., 08.04., 11.05.

Einzel 90 Minuten Einheit: Jederzeit innerhalb meiner Einzelstunden

## 5. Am Wochenende mit Freunden zum Golfen verabreden

Verabrede Dich so oft es geht mit Deinen Golf Freunden für eine Runde Golf am Wochenende. Nutze das Tageslicht für Dich und versuche, Dich auf diesen Runden auf die Dinge zu konzentrieren, die Du in Deinem Training verbessern möchtest oder an denen Du gearbeitet hast. Der Vorteil von solchen Verabredungen ist auch, dass Du sie eher nicht absagen wirst. Auch, wenn Du überhaupt keine Lust hast, müde bist oder das Wetter schlecht ist (es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung). Ich garantiere Dir, wenn Du es so schaffst über den Winter „im Schwung“ zu bleiben und sogar regelmäßig auf dem Platz zu spielen, wirst Du ganz locker und erfolgreich in die neue Saison starten.

**Robert Schmalfuß**

## Vorankündigung Mitgliederversammlung 2017

Am 10. März 2017 findet die nächste ordentliche Mitgliederversammlung im Bürgerhaus in Friedberg-Ockstadt (Schlosstrasse 17) statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Neben der üblichen Berichterstattung durch den Vorstand und die Kassenprüfer sowie der Generalausprache und der Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer stehen die Vorstandswahlen im Mittelpunkt der Versammlung. Nach § 9 unserer Satzung werden die Vorstandsmitglieder auf jeweils drei Jahre in geheimer Abstimmung gewählt. Die Einladungen zur Mitgliederversammlung 2017 werden Anfang Januar versandt.



## Die A-Klasse SCORE!

Sichern Sie sich jetzt die A-Klasse SCORE! in Urban Line mit LED-Scheinwerfern und Aktivem Park-Assistenten. Jetzt ohne Anzahlung bei Dr. Vogler leasen!

### Privat-Leasingbeispiel<sup>1</sup> A 160 SCORE!<sup>2</sup>

Kaufpreis ab Werk <sup>3</sup>	26.602,45 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	26.602,45 €
Gesamtbetrag	8.964,00 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	- 4,45 %
Effektiver Jahreszins	- 4,36 %

Monatliche Gesamtrate **249 €**

<sup>1</sup>Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 10/2015. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt bei Bestellung bis 31.07.2016. <sup>2</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,2/4,4/5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 126 g/km. <sup>3</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Preisvorteil gegenüber unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers auf Sonderausstattungen.

**Mercedes-Benz**

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**Partner vor Ort: Dr. Vogler GmbH & Co. KG**

Autorisierter Mercedes-Benz Vertrieb & Service  
Bad Homburg, Friedberg, Butzbach, Büdingen, Usingen, Königstein  
info@dr-vogler.de · Tel.: 06172-1216-880 · Fax: 06172-1216-289  
www.dr-vogler.de

# Aufstieg verpasst- Zwei Schläge zuviel, dann die Überraschung: Aufstieg am „Grünen Tisch“

Hochmotiviert fuhr die zweite Jungseniorenmannschaft AK35 nach Bad Arolsen, um das letzte Spiel der Saison zu absolvieren. Wie bereits berichtet, war das Ziel, den zweiten Platz hinter Bad Arolsen zu erreichen, um dann zwar punktgleich, aber mit weniger Schlägen in der Unterwertung aufzusteigen. Nach neun Löchern war alles planmäßig: Alle Spieler hatten ihre Mitbewerber im Griff. Umso größer war die Enttäuschung nach der Runde: Unerwartet schob sich Oberaula mit einem Schlag weniger als wir auf den zweiten Platz und machte unsere Hoffnung auf den Aufstieg zunichte. Leider spielten drei Spieler aus unserer Mannschaft unter ihren Möglichkeiten, während Oberaula über sich hinauswuchs. Golf kann grausam sein.

Nach der Neueinteilung der Ligen im Herbst für das Jahr 2017 kam die Überraschung: Wir spielen nun in der 5. Liga Süd! Nächstes Jahr den Klassenerhalt in dieser Liga zu schaffen wird ein hartes Stück Arbeit werden, ist doch das Niveau der südlichen Mannschaften höher als in den nördlichen Gruppen.

Es spielten: Dr. Ulrich Schumann, Helmut Leinweber, Dieter Christian, Jürgen Ullrich, Stephan Pfeifhofer, Kevin Bushell, Michael Lange hat uns als non-playing-Captain unterstützt.

**Stephan Pfeifhofer**





**Dr. Wolfgang Kütt**

**Chromatografie ist unser Geschäft – das macht uns stark**

Seit Jahrzehnten bewährte Technologien haben wir bei Restek weiter entwickelt und den heutigen Anforderungen angepasst. Restek ist unabhängig in seiner Struktur und in seinem Fortschritt. Wir steuern gezielt Entwicklungen von denen Sie profitieren. Restek ist von keinem Gerätehersteller abhängig. Für alle Gerätetypen liefern wir die optimale Lösung.

**20 Jahre Restek GmbH**

Seit nunmehr 20 Jahren betreuen wir unsere Kunden in Deutschland. Innovative Produkte unterstützen wir mit fachmännischem Know How und einem Service, der unerreicht ist. Sind Sie zufrieden, dann sind wir es auch – sind Sie begeistert, dann sind wir es auch. So entsteht Freude an Chromatografie.



**RESTEK**  
Freude an Chromatografie

*Sie möchten mehr über die Produkte und Technologien der Restek GmbH erfahren?*

*Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns, von Ihnen zu hören.*

*Tel. 06172 / 2797-0, E-Mail: [info@restekgmbh.de](mailto:info@restekgmbh.de)*



## Großartiges Golf bei den Altersklassen Clubmeisterschaften 2016, Justus Hartmann spielt 72er-Runde



Insgesamt 42 Golferinnen und Golfer unterschiedlicher Altersklassen (AK) haben am 15./16.10.2016 die diesjährigen AK-Clubmeisterschaften über zwei Runden als Zählspiel ausgespielt.

Das insgesamt beste Ergebnis erspielte eine unserer großen Nachwuchshoffnungen Justus Hartmann, der nach einer 76er- und 72er-Runde mit deutlichem Vorsprung vor Finn Tharand in der AK 18 Clubmeister wurde.

Bei den Damen wurde in der AK 30 Damen Ines Möller Clubmeisterin, in der AK 50 Suzanna Maric vor Sigrid Möller und in der AK 65 Gisela Kirch, nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen, vor Ute Weil.

Bei den Herren siegte in der AK 35 Florian Ziehm deutlich vor Dirk Heutzenröder. Achim Blum ist der Sieger in der AK 50 mit ebenfalls deutlichem Vorsprung vor Peter Bacia. Bei den „Super-Seniors“ der AK 65 siegte „Altmeister“ Dieter Christian vor unserem Vizepräsidenten Roland Kostial.

Wir freuen uns mit und gratulieren allen Clubmeisterinnen und -meistern auf das Herzlichste und bedanken uns ebenso herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

**Michael Ernst**

- Statische Berechnungen
- Ausführungspläne
- Wärme- und Schallschutznachweise
- Gutachten
- Bauüberwachung

  
**DIPL.-ING.  
PFEIFHOFER**

**INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN**

Ulmenweg 16-18 61169 Friedberg  
Tel. 0 60 31 7307-0 [www.pfeifhofer.de](http://www.pfeifhofer.de)

## Stilvolle Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

Über 80 Clubmitglieder folgten der Einladung des Vorstandes zur diesjährigen Weihnachtsfeier.

Nach dem von Ralph Stang gesponserten Sektempfang sorgte der Männerchor Karben-Petterweil mit unserem Clubmitglied Ralph Kügl mit stimmungsgewaltigen vorweihnachtlichen Liedern für den entsprechenden stimmungsvollen Einstieg.

Familie Stang servierte ein äußerst geschmackvolles Vier-Gänge-Menue, dass nichts zu wünschen übrig ließ.

Zwischen den Gängen gab es launige Vorträge vom Vizepräsidenten Roland Kostial und als empfundener Höhepunkt entführte ein Oberengel die Gäste in den Himmel, um frei nach Kurt Tucholsky miterleben zu können, wie Weihnachtsmänner unter Halleluja und Hosianna zeitkritische, nachdenkliche und voralldingen humorvolle, leicht ironische Geschenke für die Gesellschaft, aber auch für den Golfclub Friedberg einpackten.

Die diesjährige rege Teilnahme belohnte die Vortragenden.

Jürgen Spieß



**Jürgen Ullrich  
Getränkemarkt**

**Tel. 0 60 34 / 22 04**

Eisenbahnstraße 44 (Nähe Bahnhof)  
61206 Nieder-Wöllstadt

Lieferservice von Montag bis Samstag

Zeltverleih

Gastronomie

Getränke-Lieferservice

Getränke-Abholmarkt

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr	7.30 - 13.00 Uhr
Di - Fr	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.30 Uhr

# FLIESEN MÜLLER

Kolpingstraße 16 a  
61350 Bad Homburg

Tel. (06172) 8 21 50

Fax (06172) 86 78 82

[info@fliesen-mueller-gmbh.de](mailto:info@fliesen-mueller-gmbh.de)

[www.fliesen-mueller-gmbh.de](http://www.fliesen-mueller-gmbh.de)

*wir bieten mehr!*

Beratung  
Planung  
Ausführung  
Reparaturen

Standard- und  
Exklusiv-Programme  
Cotto-Beläge  
Naturstein-Arbeiten

## Die Paternoster-Mannschaft



Team: Doris Grosser, Ute Weil, Reni Leupold, Christa Carl, Edda Lipp, Martina Morgen, Waltraut Schenkel, Ruth Krüger, Ursula Appel, Gabi Tomic, Karin Willius

In diesem Jahr bestritten wir vier Spiele in Bad Orb, bei Kiawah, in Seligenstadt und bei uns. Die Saison war total von Wetterkapriolen bestimmt. Bei dem Spiel auf unserer Anlage hat es stark geregnet, bei Kiawah begleitete uns Regen und Sturm, in Seligenstadt war es so heiss, dass einige Damen Kreislaufprobleme bekamen, obwohl wir mit Wasser und Eis perfekt versorgt wurden. Nur in Bad Orb war das Wetter angenehm.

Die gleichen Bedingungen galten zwar für alle, offensichtlich kamen die anderen Damen aber besser zurecht, so dass wir abgestiegen sind. Davon lassen wir uns jedoch nicht entmutigen, denn wir sind das wechselseitige Auf und Ab gewöhnt. Man könnte uns auch die Paternoster-Mannschaft nennen - auf/ab auf/ab. So praktizieren wir das schon sage und schreibe zehn Jahre. Im nächsten Jahr nehmen wir wieder einen Anlauf zum erneuten Aufstieg. Wir haben mit Susanne Hartmann, Gabi Tomic und Karin Willius Verstärkung im Team, so dass die Personaldecke nicht zu dünn ist.

2017 sind in unserer Gruppe die Clubs Hofheim, Bad Orb und Bad Vilbel, es wird bestimmt interessant. Vorteil ist auch, dass wir keine so weite Anreise haben.

Wie jedes Jahr haben wir zum Saisonabschluss den Besuch eines Weihnachtsmarkts und eine kulturelle Führung geplant. Nach Regensburg, München, Frankfurt, Wiesbaden und Mainz ging es diesmal nach Würzburg. Wir freuen uns schon sehr sowie auf die neue Saison, der wir zuversichtlich entgegenglicken.

Das Nettoliga-Team wünscht allen Clubmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2017.

**Irene Leupold**

### *Herzlich Willkommen in Ihrer Parfümerie LISA*

Schönes Ambiente, individuelle und kompetente Beratung, Duftvielfalt, Pflegeberatung, zauberhaftverpackte Geschenkideen, ausgewählte Accessoires, Make-up Service ... und vieles mehr!

Gönnen Sie sich eine entspannende Auszeit in unserem Beauty-Institut!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Verwöhntermin unter Tel. 06031/63491!

„24 Stunden dufte shoppen“ – [www.lisa-parfumshop.de](http://www.lisa-parfumshop.de)

**Lisa**  
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40 · 61169 Friedberg · Telefon: 06031 / 63491 · Telefax: 06031 / 62919  
[info@lisa-friedberg.de](mailto:info@lisa-friedberg.de) · [www.lisa-friedberg.de](http://www.lisa-friedberg.de)



## Liebe Clubmitglieder,

der Start der Jugendarbeit für 2016 war etwas holprig, nach einigen Gesprächen mit der Sommerfeld Golf Friedberg GmbH verlief die Golfsaison 2016 für die Kinder und Jugendlichen erfreulicherweise reibungslos.

Am 12. Juni 2016 fand die vom Hessischen Golfverband veranstaltete Turnierreihe „Challenge und First Drive Turnier“ auf unserer Golfanlage statt. Lucia Bortmes und Silas Förster unterstützten uns tatkräftig bei der Durchführung des Turnieres, so dass dieser Turniertag zu einem Erfolg für unsere Golfanlage wurde.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung bei diesem Turnier allen Starterinnen und Startern, dem Team von Firma Sommerfeld Golf GmbH und dem Team von Stangs Restaurant, ohne diese Hilfe ist die Ausführung eines solchen Turnieres mit über 120 Teilnehmern nicht möglich. Wir hoffen, dass die Golfanlage Löwenhof für diese Turnierreihe auch im Jahr 2017 wieder kostenfrei von Firma Sommerfeld Friedberg GmbH zur Verfügung gestellt wird, da dies die Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder und Jugendlichen eines Golfclubs/Golfplatzes an der Turnierreihe „Challenge und First Drive Turnier“ teilnehmen dürfen.

Unsere Golfcamps wurden auch in diesem Jahr sehr gut angenommen, und es konnten durch unsere Camps wieder einige neue Mitglieder generiert werden.

In diesem Jahr gab es nach einer Pause am 8. Juli 2016 wieder ein „Wilde Löwen-Turnier“, was selbst von den Kleinsten (Mitglieder der Minigruppe) gerne angenommen wurde.

Sebastian von Massow gewann dieses Turnier als Bruttosieger, erspielte sich ein neues HCP von -35 und musste durch diese Handicapverbesserung am nächsten Tag beim Challenge-Turnier anstelle des Neunlochtornieres am 18-Loch-Turnier teilnehmen.

Nettosieger bei diesem Turnier wurde Felix Ohl mit 27 Nettopunkten und spielte sich von HCP-54 auf HCP -45.

Die Teilnehmer/innen der Minigruppe spielten von verkürzten Abschlägen und konnten dabei erste Turniererfahrungen machen.

Erfreulicherweise nahmen in diesem Jahr wieder mehr Jugendliche an der Jugendclubmeisterschaft teil.

Justus Hartmann spielte zwei hervorragende Runden (Runde 1 am Samstag mit 76 Schlägen, Runde 2 am Sonntag mit 72 Schlägen), gewann das Turnier

mit 148 Schlägen und spielte das beste Gesamtergebnis an diesem AK-Clubmeisterschaftswochenende.

Wir gratulieren Justus Hartmann zu dieser hervorragenden Leistung.

Vizejugendclubmeister wurde in diesem Jahr Finn Tharandt, dem wir auch herzlich gratulieren.

Als Abschluss unseres diesjährigen Herbstcamps wurde ein Abschluss-Wilde Löwen Turnier veranstaltet.

Bruttosieger dieses Turnier wurde Felix Ohl mit zehn Bruttopunkten und 23 Nettopunkten. Felix konnte sein Handicap bei diesem Turnier nochmals verbessern und erreichte ein neues HCP von -31,5.

Da viele Minis bei diesem Turnier mitspielten, haben wir in zwei Klassen gespielt. Nettoklasse A mit einem HCP besser als -53 und Nettoklasse B mit HCP -54 oder Golfabzeichen.

Nettosieger der Klasse A (besser als HCP -53) wurde Alexander Stadler mit 15 Nettopunkten.

Nettosieger in der HCP-Klasse -54 wurde Jona Weidmann (acht Jahre) mit 20 Nettopunkten, Jona erspielte sich in diesem Turnier ein HCP von -52.

Für die Kinder und Jugendlichen wird es auch in diesem Jahr wieder ein Wintertraining auf der Golfanlage geben. Dieses findet jedoch nicht wöchentlich statt, da Barbara Helbig und Robert Schmalfuß durch von ihnen veranstaltete Golfreisen nicht immer Vorort sein werden.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Barbara Helbig und Robert Schmalfuß für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung beim Jugendtraining bedanken.

Bei Interesse an unserem Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche bitte ich um Anfrage unter folgender Emailadresse: [jugendwart@golfclub-friedberg.de](mailto:jugendwart@golfclub-friedberg.de)

Ich wünsche allen einen schönen Winter

**Andrea Klose**  
-Jugendwartin-







## Wohn-Wünsche werden Wirklichkeit!



Türen

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellungen

Garten

Böden

Zuschnittservice • Lieferservice  
Profi-Beratung • Riesenauswahl

# H O L Z J U N G

SEIT 1855

GEWACHSENE VIELFALT ERLEBEN

35398 Gießen      Margaretenhütte 65  
Telefon: 0641 / 92250-0  
Fax 0641 / 92250-36 oder 22998

61169 Friedberg      Ottostraße 4 •  
Telefon: 0 60 31 / 68 94 - 0  
Fax 06031 / 6894-25

Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag von 11 - 16 Uhr (ohne Beratung, ohne Verkauf)



## Trainingsreise mit Robert Schmalfuß 26. März – 02. April 2017

Donnafugata Golf Resort & Spa \*\*\*\*\*  
Ragusa

**Preis: € 1.470 p. P. im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag € 365)**

### Im Preis enthalten:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic
- Frühstück
- 5 x Green Fees Links und Parkland inkl. Trolley
- Nutzung der Driving Range und der Pitching und Putting Area inkl. Bälle
- 9-Sitzer\* ab/bis Flughafen Comiso
- Gepäcktransfer\* vom Flughafen Comiso
- Training und Begleitung durch Robert Schmalfuß

Der Preis gilt bis 15.01.2017, danach kann ein Zuschlag anfallen.

\*Voraussetzung sind gemeinsame Flugzeiten mit dem Pro. Bei abweichenden Flugzeiten können Zusatzkosten für den Transfer anfallen.

Mindest-Teilnehmerzahl: 7 Personen.

Die Buchung der Flüge nach Comiso (Ryanair ab/bis Flughafen Frankfurt Hahn) erfolgt in Eigenregie.

### Zahlung & Stornierung:

Anzahlung 30%. Restbetrag fällig 6 Wochen vor Reiseantritt. Der Veranstalter kann die Reise absagen, wenn die oben genannte Mindest-Teilnehmerzahl nicht bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht ist. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der GTN Golf Travel Network GmbH, siehe auch [www.golftravelnetwork.de](http://www.golftravelnetwork.de)

Hier finden Sie zehn skurile Fakten rund um das Thema Golf, die Sie so wohl noch nicht gekannt haben.

**1** Der Labrador Oscar aus Schottland hat über Monate hinweg beim Gassi gehen Golfbälle gefressen. Das Resultat: Der Besitzer hörte ein komisches Klappern aus seinem Bauch. Bei einer Operation fand der Tierarzt dann die Bälle. Nun muss Oscar einen Maulkorb tragen.

**2** Für die Golfspieler des Wimbledon Common Golf Club in London ist es Pflicht, briefkastenrote Kleidung zu tragen. Das wurde bereits 1871 vom englischen Parlament festgelegt. Die Golfer sollen sich auf öffentlichem Gelände leicht von Spaziergängern und Reitern unterscheiden lassen.

**3** Laut Berichten internationaler Presse versuchte die Firma BP, das Bohrloch der gesunkenen Ölplattform „Deepwater Horizon“ im Golf von Mexiko mit diversem Füllmaterial, darunter Golfbälle, zu verstopfen.

**4** Es gibt eine Vereinigung erwerbsloser Golfer (VEGD). Diese bietet erwerbslosen Golfern die Möglichkeit, trotz Arbeitslosigkeit ihrem Hobby nachgehen zu können.

**5** Nicht alle lieben Golf. Am Osterwochenende des Jahres 2002 hat im Golfclub Iffeldorf ein Golfhasser den Rasen der Grüns 5 und 14 zerstört. Er fuhr mit angezogener Handbremse über beide. Anschließend zog er Schneeketten auf sein Fahrzeug und fuhr über das Grün 4.

**6** Es gibt eine Tiger Woods-Kirche. Diese gründete ein Fan vom Golfspieler und erhob Woods gleich noch in den Gottes-Rang. Der Originalname der Kirche ist „First Church of Tiger Woods“

**7** In Frankreich gibt es einen FKK Golfplatz. Dieser gehört zu einer FKK-Ferienanlage westlich von Bordeaux. Erlaubt sind übrigens nur Golfschuhe, Golfhandschuhe und eine Kopfbedeckung.

**8** Es gibt einen Golfplatz am Grenzzaun zwischen Nord- und Südkorea. Die 180 Meter lange Spielbahn wird von US-Soldaten der demilitarisierten Zone genutzt.

**9** Die Firma „Sportsman's Memorial“ bietet an, nach dem Tod die Asche in den Schaft eines Lieblingsschlägers einarbeiten zu lassen. Mit Kosten ab \$ 100 müsste aber gerechnet werden.

**10** In Schulen in Hamburg und Nürnberg ist es möglich, sein Abitur in Sport im Fach Golf abzulegen.

Quelle: [www.derputter.de](http://www.derputter.de)



## STEFAN JOA

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

CONTAINERDIENST

SCHROTTHANDEL

ENTRÜMPELUNG

STAHLDEMONTAGE

Im Leituch 8 · 61200 Wölfersheim  
Tel. 06036 / 98 88 72 · Fax 06036 / 98 88 73  
[www.stefan-joa.de](http://www.stefan-joa.de) · [stefan.joa@t-online.de](mailto:stefan.joa@t-online.de)  
Mobil: 0171 - 850 15 04

**Il gusto**  
Enzo Inverso

Traditionelle italienische Küche auf höchstem Niveau in modern-rustikalem Ambiente.

- Täglich wechselnder Mittagslunch
- regelmäßige Events mit Chefkoch Enzo Inverso
- Feierlichkeiten für bis zu 50 Personen
- Live-Musik
- gemütlicher Biergarten mit 100 Plätzen
- ausreichend Parkplätze bei der Feuerwehr

Il Gusto

Öffnungszeiten:

Schwalheimer Hauptstraße 26 Täglich 11.30 - 14.30 Uhr  
61231 Bad Nauheim und 17.30 - 22.00 Uhr  
Tel.: 06032/9377133 Mittwoch Ruhetag

## Gelungenes Saisonende mit dem Abgolfen

Traditionell wurde die Seniorensaison 2016 Mitte Oktober mit einem drei-Schläger-plus-Putter-Turnier beendet. 46 Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, ihr Können auch mit einer begrenzten Schlägerauswahl zu beweisen. Über die erzielten guten Ergebnisse bei nicht gerade idealen Witterungsbedingungen kann man nur staunen.

Die Anzahl der Teilnehmer erlaubte es, in drei Spielklassen Preise nicht nur für die Sieger, sondern auch für eine Reihe von Platzierten auszuschütten. So erzielte der Bruttosieger Hans-Georg Veith immerhin 21 Bruttopunkte im Stechen gegen Peter Krüger.

In der „Königsklasse A“ gewann die Nettowertung Klaus Matern mit 37 Punkten vor Peter Krüger mit 35 Punkten.

In der Klasse B setzte sich Ursula Spieß mit 32 Punkten gegen Manfred Rusche im Stechen durch, und in Klasse C siegte Helga Waldmann mit 34 Nettopunkten vor Gabriele Frankenberg mit 31.

Bemerkenswert war die Tatsache, dass über 25% der Teilnehmer ihr Handicap spielten.

Nach der umfangreichen Siegerehrung und dem traditionell gemeinsamen Essen trug Seniorencaptain Peter Beyer einen interessanten Saisonabschlussbericht vor.

Voran stellte er seinen Dank an das Seniorenteam,

den kurzen Rede dankte Peter Krüger dem Seniorencaptain für sein Engagement in einer für ihn nicht leichten Saison.

Natürlich galt ein großes Dankeschön den Sponsoren der Halfway des Abgolfens, Silvia Dörr und Marlene



Borup, für den selbst gebackenen Kuchen oder den Wiener Würstchen Imbiss. Auch den anderen Sponsoren der vergangenen Saison wie Walter Baar sowie Ingo Mielke, Peter Stark u.a. dankte Peter Beyer für ihre finanzielle Unterstützung.

In der Saison 2016 waren 23 Seniorenturniere in Friedberg angesetzt, einschließlich einem Benefizturnier mit auswärtiger Beteiligung und das Freundschaftsspiel mit Winnerod. Zwei Freundschaftsspiele auswärts (Attighof, Weilrod), der zweitägige Seniorenausflug (Hardenberg) sowie ein Tagesausflug (Erfurt) rundeten das Turnierangebot ab. Es spielten 89 Seniorinnen und Senioren mindestens einmal mit.

Immerhin wurden neun Turniere vorgabewirksam gespielt. Hier waren auch vom Angolfen bis zum Abgolfen 15 Handicap-Verbesserungen zu verzeichnen. Erstmals gab es Ehrungen für die größten Handicap-Verbesserungen. Bei den Damen wurde Erika Rusche für den Sprung von 34,6 auf 27,1 geehrt, bei den Herren Joachim Maier, von 45 auf 33,5. Herzlichen Glückwunsch auch allen ungenannten.

Für die häufigste Teilnahme der Damen beim Seniorengolf mit 19 Turnieren wurde Edda Lipp geehrt. Bei den Herren sorgten Erich Waldmann und Albrecht Schweigart für die beste Teilnahme.



Marlene Borup, Peter Beyer, Margaretha Schirmer, Silvia Dörr

Margaretha Schirmer, Dr. Wolfgang Bauer und Jürgen Spieß, für die gar nicht so selbstverständliche Arbeit im Hintergrund, um einen ordentlichen Spielbetrieb zu gewährleisten. Mit einer sehr emotional gehaltenen

Nach der Statistik stellte Margaretha Schirmer den Seniorenausflug 2017 vor. Die Reise geht im Juni ins



Land&Golfhotel Stromberg. Gespielt wird im GC Wißberg St. Johann und in Stromberg Schindelhof. Die angebotenen 32 Plätze waren sofort vergeben. Margaretha führt aber eine Warteliste. Die Vergangenheit zeigte, dass es immer Absagen gab, so lohnt sich hier ein Eintrag.

Anschließend wurde das Seniorenteam gebeten, weiterhin die Geschicke des Seniorengolfs zu leiten. Die Zusage zumindest für die kommende Saison wurde gegeben. So freut sich das Team auf die neue Saison und wird sich zum Jahresende treffen und versuchen, wieder einen interessanten Spielplan aufzustellen und ihn beim Angolfen 2017 vorstellen, in der Hoffnung, weitere Senioren für den Spielbetrieb zu gewinnen. Wer sich im Winter bei erträglichen Bedingungen auf der Anlage etwas sportlich betätigen möchte, der kann Mittwochs entweder vgw oder nvgw spielen. Es gibt Preise je nach Teilnahme und ein Tellergericht bei einem Unkostenbeitrag von zwölf Euro. Mitglieder vom Seniorenteam wirken bei der Organisation mit. So wünscht das Seniorenteam allen Seniorinnen und Senioren, gesund durch den Winter zu kommen. Vielleicht trifft man sich auf der einen oder anderen Winterrunde.

**Jürgen Spieß**

## STEUERKANZLEI NORBERT NÜCHTER

RECHTSANWALT · STEUERBERATER

**Sorgfalt und Aufmerksamkeit  
sind nicht nur auf dem Golfplatz wichtig.**

Bismarckstraße 2 · Postfach 10 07 48 · 61169 Friedberg/Hessen  
Telefon: 0 60 31 / 166 19-17 · Telefax: 0 60 31 / 166 19-10  
eMail: nüchter@ra-stbnuechter.de



**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Filialdirektion  
Kaiser & Rausch GbR**  
61169 Friedberg  
Telefon 06031 7234-0  
info@KuRFB.de



**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH®**

## Hinweisschild an der B 455 zum Golfplatz



Seit einiger Zeit bemüht sich der Vorstand darum, dass ein Hinweisschild zum Golfplatz am Abzweig der B 455 nach Ockstadt hin angebracht wird. Ein entsprechendes Ersuchen wurde von der zuständigen Fachstelle des Wetteraukreises abgelehnt. Begründung: Beim Golfplatz handele es sich nicht um ein Ziel mit „erheblicher Verkehrsbedeutung“, außerdem gäbe es in der heutigen Zeit Navigationsgeräte. Aha.

Nach Intervention des Vorstands und der CDU-Fraktion Friedberg beim Landrat Joachim Arnold hat dieser die Straßenbauverwaltung, -heute Hessen-Mobil- aufgefordert, die Beschilderung wieder anzubringen. Diese sei im Zuge der Neugestaltung des Knoten B455/K23 abgebaut und nicht wieder angebracht worden. Landrat Arnold hofft, dass die Umsetzung in Kürze erfolgt.

++++

## Zwei Fahnen an einem Loch

Wozu sind an einem Loch zwei Fahnen gesteckt? Im Winterspielbetrieb soll bei Weißfrost die kurze Fahne auf dem Wintergrün angespielt und die Sommergrüns nicht betreten werden.



++++



## Ehrentafel vergrößert

Durch die Neueinteilung der Altersklassen musste auch unsere Ehrentafel, auf der alle Präsidenten sowie alle Clubmeister und Clubmeisterinnen verewigt sind, erweitert werden. Da traf es sich gut, dass die „alte“ Tafel ohnehin keinen Platz mehr bot. Die neue Tafel ist unter der Alten angebracht. Da der Platz insgesamt begrenzt ist, mussten die Bronzeplaketten kleiner werden.

# MESSEAUFTTRITT MIT SYSTEM!

KAUFEN  
ODER  
MIETEN



Die Module: Standard Branding Aufsatz Kabine Theke Meeting-Point Regalböden Decke ☀️ Module optional hinterleuchtet

Unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten – 100% modular

## h-line: MODULARE, TRANSPORTFÄHIGE STANDKONZEPTE

Gestalten Sie mit unserem h-line Messesystem Ihren maßgeschneiderten Stand auf der Grundlage von vormontierten Modulen, die alle Funktionen bieten, die Sie benötigen. Die perfekte visuelle Wirkung erzielen Sie durch den Einsatz großformatiger, hochauflösender Textildrucke. Bauen Sie Ihren Stand dank einfacher und schneller Montage selbst auf oder lassen Sie sich von unserem Fachpersonal helfen. Egal ob eine Fläche von 9 oder 100 m<sup>2</sup> – wir bieten Ihnen geeignete Strukturen für Ihre individuellen Bedürfnisse.



Produktübersicht h-line!



Eine von vielen Standkonfigurationen.

WIR SIND IHRE PROJEKTAGENTUR



  
omnia  
CONCEPTS

omnia concepts GmbH & Co. KG · Niederstedter Weg 9 · D-61348 Bad Homburg

Telefon: +49 (0) 6172 4955-0 · info@omnia-concepts.de · www.omnia-concepts.de · facebook.com/omniaconcepts